

Material

Offenzelliger Polyurethan-Weichschaumstoff, imprägniert mit flammhemmend eingestelltem Kunstharz.

Ausführung

TP600 wird als vorkomprimiert, mit einseitiger Selbstklebung ausgerüstete Rollenware in anthrazit oder in grau geliefert.

Abmessungen

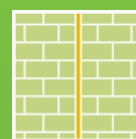
Bestell-Nr. anthrazit	Bestell-Nr. grau	Fugen- tiefe mm	Einsatzbe- reich* Fugen- breite mm	Rollen- länge m	m/Karton
300901	301070	8	2	12,50	462,50
300902	301071	10	2	12,50	375,00
300903	301072	15	2	12,50	250,00
300904	301073	20	2	12,50	187,50
300950		8	3	10,00	370,00
300910	301076	10	3	10,00	300,00
300911	301074	15	3	10,00	200,00
300912	301075	20	3	10,00	150,00
300914	301077	12	3-7	8,00	200,00
300917	301080	15	3-7	8,00	160,00
300918	301081	20	3-7	8,00	120,00
300927	301085	15	5-10	5,60	112,00
300928	301086	20	5-10	5,60	84,00
300932	301089	15	7-12	4,30	86,00
300933	301090	20	7-12	4,30	64,50
300939	301094	20	8-15	3,30	49,50
300941	301095	30	8-15	3,30	33,00
392078	392081	20	10-18	4,50	97,50
392079	392082	25	10-18	4,50	78,00
392080	392083	30	10-18	4,50	65,00
301011	301147	30	13-24	5,20	52,00
301012	201148	40	13-24	5,20	36,40
301020	301157	35	17-32	4,00	32,00
301018	301154	40	17-32	4,00	28,00
301023	301159	40	28-40	2,70	18,90
301024	301160	50	28-40	2,70	16,20

*Bauteilbewegungen und temperaturabhängige Längenänderungen sind zusätzlich zu den vorhandenen Fugenbreiten zu addieren.
Maßtoleranz nach DIN 7715 P4



TP600

illmod 600



Anwendungsbereich

Dieses Premium Fugen-Dichtungsband hat sich seit 1965 in der schlagregensicheren und dampfdiffusionsoffenen Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Hochbau bewährt. Dabei hat es hohe Bewegungsreserven und kann Fassadenfugen von bis zu 40 mm sicher abdichten. Das Band ist langfristig witterungsbeständig.

Produktvorteile

- 10-jährige Zusatzgarantie
- für bis zu 40 mm Fugenbreite
- BG1 nach DIN 18 542
- für eine RAL-gütesicherte Montage
- dampfdiffusionsoffen
- schlagregendicht mind. 600 Pa

Technische Daten

	DIN	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 (schwerentflammbar), P-NDS 04-229
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52 612	≤ 0,048 W/m · k
Wasserdampfdiffusion, Sd Wert		< 0,5 m
Temperaturbeständigkeit		- 30°C bis + 90°C
Schalldämmung	DIN 52210	Rechenwert R _{ST,W} 51dB
Fugendurchlasskoeffizient, a-Wert	DIN 18 542	a < 1,0 m ³ /[h · m · (daPa)n]
Luftdichtheit	DIN 18 542	a < 1,0 m ³ /[h · m · (daPa)2/3]
Witterungsbeständigkeit	DIN 18 542	Forderungen erfüllt
Eingruppierung nach	DIN 18 542	BG1
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	Forderungen erfüllt bis 600 Pa für den angegebenen Einsatzbereich, fremdüberwacht durch MPA Bau Hannover
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	DIN 18 542	keine Korrosionserscheinungen bei Eisen, Zink, Stahl, verzinktem Blech, Aluminium und Kupfer; keine schädlichen Wechselwirkungen bei Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein, PVC-hart, Plexiglas und Holz; weitere Materialien auf Anfrage
Brandklassifizierung	EN ISO 11925:2002 - 07	B-s1-do
Langzeitbeständigkeit		10 Jahre Funktionsgarantie*, Freibe-witterungs-Prüfzeugnis Nr. 042734.2-Sz
Lagerzeit		2 Jahre
Lagertemperatur		+ 1°C bis + 20°C

Vorbereitung

- Zur Verlegung werden Maßband, Spachtel, Schere, Messer und evtl. Holzkeile benötigt. Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses.; Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen. Im Abdichtungsbereich sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen.; Den Blendrahmen seitlich reinigen.; Bei stark saugenden Untergründen ist vor Einbau von TP600 ein Hydrophobieren der Fugenflanken zu empfehlen.

Verarbeitung

- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL Leitfadens zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen. Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazu geben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Die Bandenden werden stumpf gestoßen. Das Band ist auf geeignete Haftflächen aufzukleben. Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung). Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen. Nasse Fugen können die, als Montagehilfe dienende, Selbstklebung neutralisieren. In diesem Fall kann TP600 bis zur Aufgehzeit mit Keilen fixiert werden (Bild 2). Bei Verarbeitung mit Farben, Beschichtungen, Dichtstoffen, Natursteinen bitte Verträglichkeit anfragen. TP600 nicht um die Blendrahmenecke führen sondern stumpf stoßen (Bild 1+3). Den flächenbündigen Übergang des Kreuzstoßes zwischen senkrechtem und waagrechtem Fugenband beachten (Bild 4). Bei der Montage von Fertigteilen ist mit Abstandhaltern zu arbeiten, um ein Überkomprimieren des illmod-Bandes zu verhindern. Die Selbstklebung ist bei waagrechtlicher Verlegung nach unten einzulegen.

Reinigung

Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden.

Hinweis

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen (Teleskopieren) der Rollen zu vermeiden. Das Band kann überputzt-/ überstrichen werden. Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit Farben/ Dichtstoffen zu testen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haapp-Straße 1
92439 Bodenwöhr
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de

TP600

illmod 600

illbruck
making it perfect.

„i3“ Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

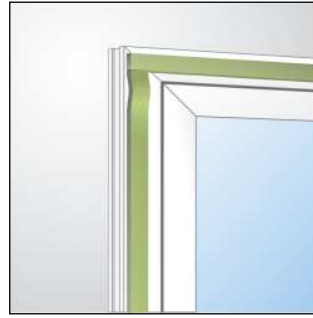


Bild 1: Eckauslegung bei der Fenstermontage

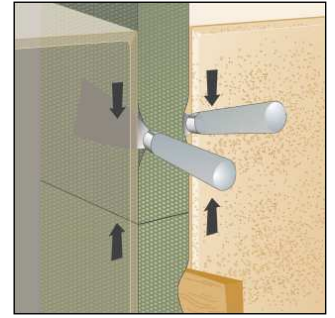


Bild 2: Stumpfstoß im Massivbau



Bild 3: Stumpfstoß bei der Fenstermontage

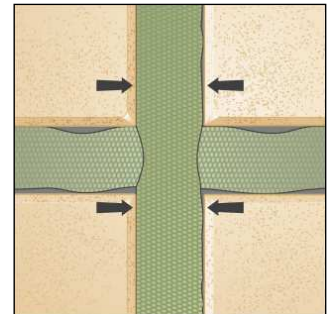


Bild 4: Kreuzfuge